

SEMINAR

zur Freistellung nach
Bildungszeitgesetz



Seminarreihe Kommunen finanzieren – Daseinsvorsorge stärken!

Teil 2: Wie lese ich einen Haushaltsplan? Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen verstehen

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 9:30 – 17:00 Uhr

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart

(Fristende zur Freistellung nach Bildungszeitgesetz: 24. August 2021)

Mit: **Bernd Klee**, Dipl. Verwaltungswirt. Ehemals tätig als Kreiskämmerer und Lehrbeauftragter, heute Finanzdezernent beim Landkreistag und Herausgeber der Fachzeitschrift „Gemeindekasse“.

& **Mia Koch**, DGB Baden-Württemberg, Bereich Strukturpolitik und Daseinsvorsorge



Im zweiten Teil unserer Seminarreihe „Kommunen finanzieren – Daseinsvorsorge stärken!“ erfahrt Ihr, wie kommunale Haushaltspläne aufgebaut sind, was sich hinter den Zahlen verbirgt und wie sich diese interpretieren lassen. Es geht unter anderem um die Analyse eines 3-Komponenten-Rechnungssystems, Teilhaushalte und eine bessere Steuerung mit Kennzahlen. Gemeinsam werden wir uns Dokumente aus aktuellen Haushaltsplänen anschauen und diese bewerten. Durch die anhaltende Corona-Pandemie kommen weitere finanzielle Belastungen auf die Kommunen zu, und es droht vielerorts die Gefahr, dass auf Kosten der Lebensqualität vor Ort gekürzt wird. ver.di setzt sich aktiv für eine zuverlässige Finanzierung von Kommunen ein und fordert die Sicherung von Einnahme- und Finanzierungsquellen.

So funktioniert die Anmeldung und Freistellung:

1. Ihr meldet Euch bei ver.di GPB an: sabine.vogel@verdi-gpb.de
2. Ihr reicht spätestens 9 Wochen vor der Veranstaltung (hier: bis 24. August 2021) einen Freistellungsantrag für Bildungszeit bei Eurem Arbeitgeber ein. Hier findet eine [Antrags-Vorlage](#).
3. Legt dem Antrag diese Ausschreibung mit Themenplan bei.

[Hier findet Ihr weitere Infos zum Bildungszeitgesetz und zur Antragstellung.](#)

Die Seminarkosten betragen 80,00 €, für Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft ist es **kostenfrei**. Getränke und Mahlzeiten sind inbegriffen. Nicht übernommen werden Fahrtkosten.

ver.di GPB GewerkschaftsPolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, ist in Baden-Württemberg anerkannter Bildungsträger und bietet das Seminar in Kooperation mit dem **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg, der für die administrative und organisatorische Umsetzung zuständig ist. Das Seminar zur politischen Weiterbildung ist offen für alle interessierten Beschäftigten.

Fragen? Weitere Infos:

ver.di GPB c/o **ver.di** Landesbezirk Baden-Württemberg, Abteilung Bildung, Sabine Vogel, Tel: 0711 – 1664-230, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart
sabine.vogel@verdi-gpb.de



THEMENPLAN



Seminar nach
Bildungszeit-
gesetz Baden-
Württemberg

Veranstalter:

ver.di GPB Gewerkschaftspolitische Bildung gGmbH, anerkannter Bildungsträger
in Baden-Württemberg, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Kooperationspartner: DGB Baden-Württemberg; für die administrative Umsetzung: ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, tHeo.1, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Seminarartikel:	Seminarreihe Kommunen finanzieren – Daseinsvorsorge stärken! Teil 2: Wie lese ich einen Haushaltsplan? Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen verstehen und Handlungsperspektiven entwickeln
Veranstaltungsort:	Gewerkschaftshaus Stuttgart , Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Seminartermin:	Mittwoch, 27. Oktober 2021, 09:30 – 16:45 Uhr
Seminarnummer:	BW- S-211027
Zielgruppe:	Personalräte, Gewerkschaftliche Vertrauensleute, Kommunalpolitische Akteure, interessierte Beschäftigte – offen für alle Arbeitnehmer*innen
Ziele:	Die Teilnehmenden wissen, wie kommunale Haushaltspläne aufgebaut sind. Sie haben erfahren, wie sich Bilanzen lesen lassen, wissen, wie sich einzelne Bestandteile wie Teilhaushalte und Produkte zum Gesamthaushalt verhalten und wie diese zu werten sind. Sie haben sich mit konkreten, aktuellen Haushaltsunterlagen beschäftigt und können diese eigenständig interpretieren und in Zusammenhang setzen mit ihren eigenen Interessen.
Lerninhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Struktureller Aufbau von Kommunalhaushalten: Rechnungskonzept, Bestandteile, 3-Komponenten-Rechnungssystem mit Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung• Bestandteile von kommunalen Haushalten: Teilhaushalte, Produkte, Konten• Haushaltsausgleich• Steuerung mit Kennzahlen
Methoden:	Referate, Power-Point-Präsentationen, Visualisierungen auf Stellwänden, Diskussionen, Gruppenarbeiten.
Seminarkoordination:	Für Rückfragen und Anmeldeadresse: ver.di GPB c/o ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, Sabine Vogel, Abteilung Bildung, Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart Telefon: 0711-1664-230, sabine.vogel@verdi-gpb.de
Seminardurchführung:	Bernd Klee , Dipl. Verwaltungswirt, ehemals tätig als Kreiskämmerer und Lehrbeauftragter, heute Finanzdezernent beim Landkreistag und Herausgeber der Fachzeitschrift „Gemeindekasse“.



ABLAUF SEMINARPROGRAMM

Anreise bis 9:15 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 9:30 Uhr | Begrüßung und Ablaufpräsentation |
| 9:40 Uhr | Vorstellungsrunde mit Bestandsaufnahme: Welche Erfahrungen gibt es im Umgang mit dem Thema Kommunalhaushalt? |
| 10:00 Uhr | Bernd Klee: Rechnungskonzept, Bestandteile, 3-Komponenten-Rechnungssystem mit Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung |
| 11:00 Uhr | Pause |
| 11:15 Uhr | Bernd Klee: Teilhaushalte, Produkte, Konten, Haushaltsausgleich |
| 12:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:15 Uhr | Bernd Klee: Bessere Steuerung mit Kennzahlen |
| 14:00 Uhr | Arbeitsgruppen-Phase: Konkrete Bewertungen aktueller Haushaltsunterlagen |
| 14:45 Uhr | Pause |
| 15:00 Uhr | Besprechung der Ergebnisse |
| 15:30 Uhr | Reflexion der Auswertungen und Diskussion über Handlungsperspektiven aus ArbeitnehmerInnen-Sicht |
| 16:30 Uhr | Abschluss und Evaluierung des Seminars |
| 16:45 Uhr | Ende |

Gesamtzeit: sechs Zeitstunden



Bildung